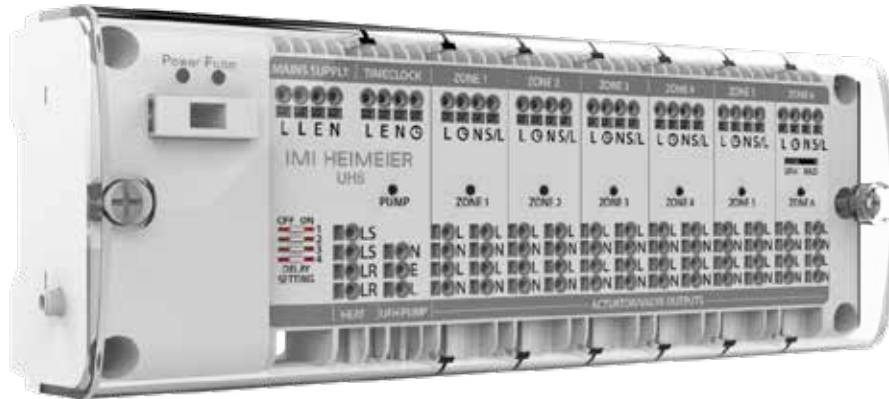




IMI HEIMEIER

heatmiser technology



UH6

Kompakte Klemmleiste

UH6 – Installationsanleitung

Beschreibung

Die UH6 ist eine kompakte 6-Zonen-Klemmleiste für die Verwendung mit 230-V-Thermostaten von IMI Heimeier.

Die UH6 kann zur Steuerung aller 230-V AC Stellantriebe oder Ventile verwendet werden. Für Mittelstellungsventile und solche, die ein Schließsignal benötigen, ist ein Umschaltrelais erforderlich.

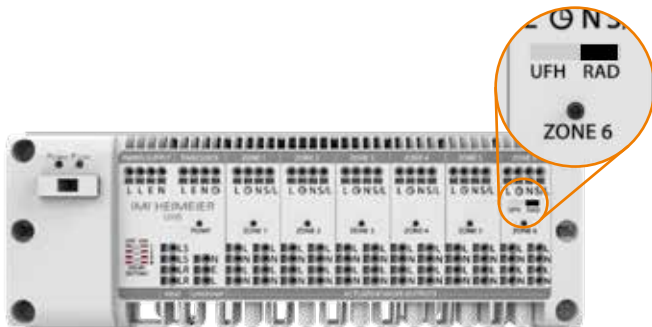
UH6 bietet auch die Möglichkeit, einen Heizkessel oder eine andere Wärmequelle über einen potenzialfreien Ausgang mit Wechselkontakten ein- oder ausschalten.

Zusätzliche Ausgänge für Pumpen und Ventile zur Steuerung der Verteilerpumpe oder eines Verteilerventil gehören ebenfalls zur Standardausstattung.

Wenn die Zonen 1-5 als Fußbodenheizungszonen verwendet werden, kann die Zone 6 mit dem UFH/RAD-Schalter als isolierte Heizkörperzone verwendet werden.

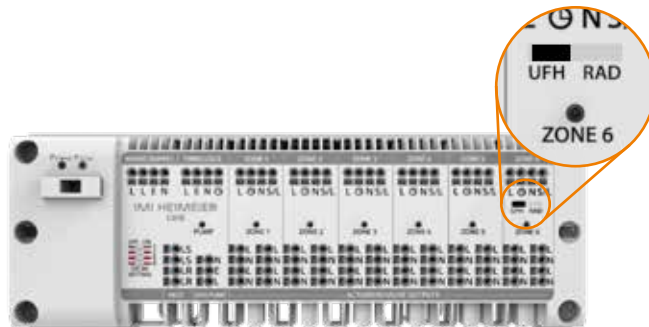
Heizkörperzone einstellen (RAD);

Wenn Zone 6 Wärme anfordert, wird dies einen Ausgang zu einem Heizkörper-Zonenventil von den 4 x 230 V L- und N-Zonenausgängen bereitstellen, aber NICHT die Heizungs- oder FBH-Pumpenausgänge aktivieren.



Fußbodenheizungszone (UFH);

Wenn Zone 6 Wärme anfordert, fungiert sie als Fußbodenheizungszone, indem sie die Ausgänge 4 x Stellantrieb, Wärme und FBH-Pumpe aktiviert.



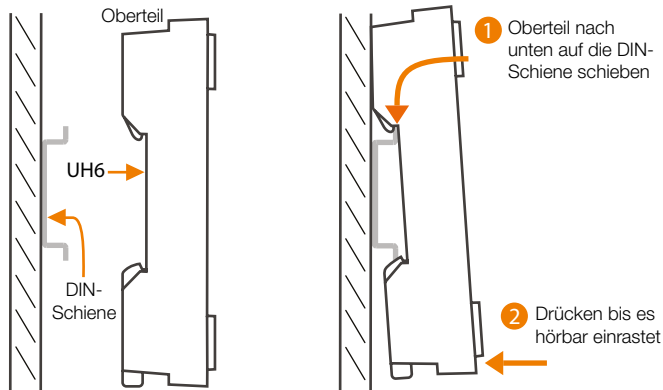
Abnehmen der Abdeckung und Montage auf DIN-Schiene

Um die durchsichtige Frontabdeckung des UH6 zu entfernen, drehen Sie die beiden Schrauben um 90° gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie die Abdeckung ab.

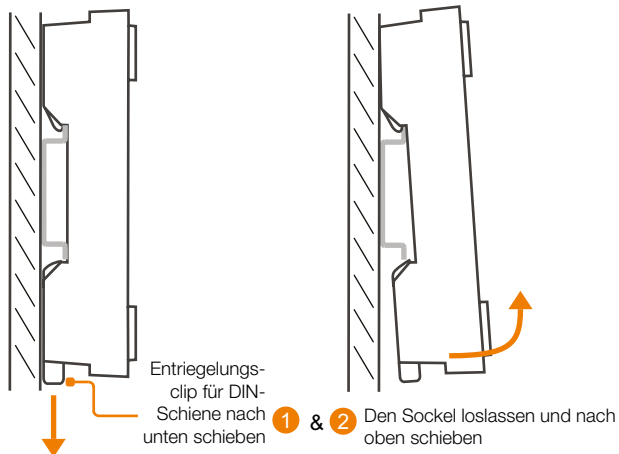


Das UH6 kann über die beiden Schraublöcher auf der Rückseite direkt an der Wand befestigt werden. Alternativ kann das Gerät auch auf einer DIN-Schiene montiert werden, wie hier gezeigt;

Montage auf DIN-Schiene



Abnehmen von der DIN-Schiene



UH6 erklärt

Sicherung

5A, 20 mm Schmelzsicherung.

Diese Sicherung versorgt alle 230-V-Ausgänge des UH6 mit Strom.

Die Sicherung schützt auch die Zonen- und Pumpenausgänge. Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, leuchtet die Sicherungs-LED rot.

Um die Sicherung auszutauschen, entfernen Sie den Sicherungshalter, Sicherung auswechseln und Sicherungshalter wieder einsetzen.

Spannungsversorgung

Die Spannungsversorgung zur UH6 muss mit 5A abgesichert sein. Die Anschlüsse zu Spannungsversorgung der UH6 sind wie folgt gekennzeichnet;

L = Phase 230 VAC 50/60Hz

E = Erde

N = Neutral

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Betriebsanzeige grün.

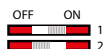
Verzögerungsfunktion

Verzögerung von Heizung und FBH-Pumpe

Bei Bedarf ist es möglich, eine zeitliche Verzögerung einzustellen, bevor die Ausgänge Pumpe und Heizung* aktiviert werden.

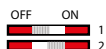
1 Minute

1 = Ein, 2 = Aus



2 Minuten

1 = Aus, 2 = Ein



3 Minuten

1 = Ein, 2 = Aus



Pumpenschutzfunktion

Diese Funktion hilft zu vermeiden, dass sich Pumpen oder Ventile durch die geringe Nutzung, außerhalb der Heizsaison zusetzen und beschädigt werden.

Es ist es ratsam, das Ventil oder die Pumpe einmal am Tag zu betätigen und ein zusetzen zu umgehen; die Pumpenschutzfunktion übernimmt dies für Sie.

Nach der Aktivierung dieser Funktion, schaltet die UH8-RF V2 jedes Ventil oder jede Pumpe für 1 Minute ein, wenn die Ausgänge in den vorangegangenen 24 Stunden nicht von einem Thermostat gesteuert wurden. Diese Funktion steuert nicht den Kesselausgang.

Aktiviert

3 = Ein



Nicht aktiviert

3 = Aus



*Heizverzögerung

Festlegung der Einschaltverzögerung vom HEAT (Heizen)-Ausgang entsprechend der Schalter 1 und 2.

Verzögerung ein

4 = Ein



Verzögerung aus

4 = Off



Heizen

Wärmebedarfsanfrage an das Systems,

Es gibt 4 Verbindungen;

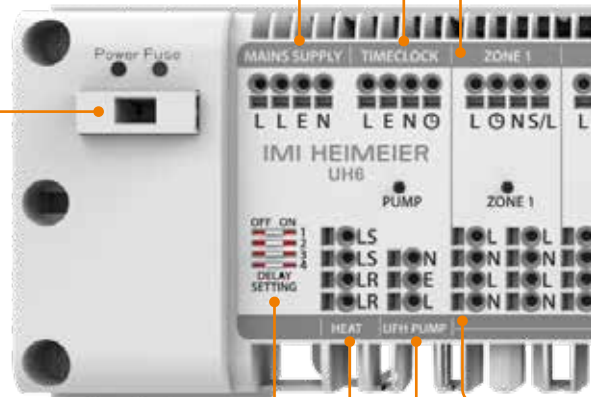
LS = potentialfreier Kontakt (Eingang)

LS = potentialfreier Kontakt (Eingang)

LR = potentialfreier Kontakt (Ausgang)

LR = potentialfreier Kontakt (Ausgang)

Elektrisch gesehen handelt es sich um einen spannungsfreien Schalter. Die auf den LS-Anschluss gelegte Versorgung wird bei einer Wärmeanforderung auf den LR-Anschluss geleitet.



Zeitschaltfunktion

L = Phase

E = Erde

N = Neutrale Versorgung

⌚ = Schalten Sie den Live-Eingang von der Zeituhr, dies aktiviert die Klemme an den Thermostatanschlüssen ⌚.

Zonen 1...6 (Eingänge)

Die Zoneingänge sind an der Oberseite der Platine deutlich gekennzeichnet;

L = Spannungsversorgung des Thermostats.

⌚ = Zeitschaltuhr unter Spannung zum Thermostat, aktiviert durch den ⌚ Eingang

der Zeitschaltuhr.

N = Neutrale Versorgung des Thermostats.

S/L = 230 V geschaltete Phase vom Thermostat, dies aktiviert den entsprechenden Zonenausgang.

FBH/HK (Zone 6)

Dieser Schalter bestimmt, ob die Zone 6 auch die Ausgänge HEAT (HEIZEN) und UFH-Pumpe (FBH Pumpe) als auch des Stellantriebs, bei Bedarf, aktiviert.

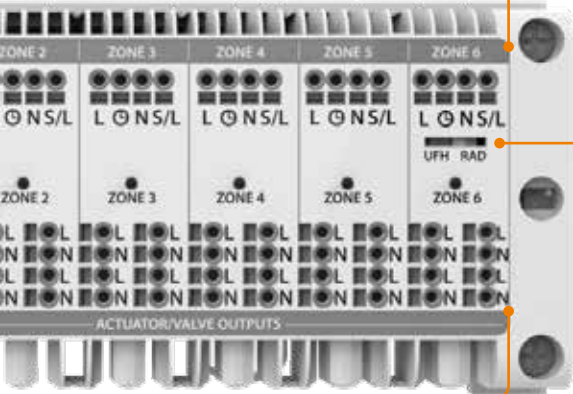
FBH-Bereich

“HEAT” (Heizen) und “UFH-pump”
(FBH-Pumpe) aktiviert



Heizkörperbereich

“HEAT” (Heizen) und “UFH-pump”
(FBH-Pumpe) NICHT aktiviert



Zonen 1...6 (Aktor-/Ventilausgänge)

Die Zonenausgänge sind deutlich gekennzeichnet;

L = Ausgang zum Stellantrieb oder Ventil

N = Neutral zum Stellantrieb oder Ventil

Es gibt vier Phasenanschlüsse (L) und vier Neutralanschlüsse (N).

Die Anschlüsse L und N entsprechen der Thermostatzone, die oben am UH6 angeschlossen ist.

Bei einer Anforderung aus dieser Zone werden alle vier Sätze von L- und N-Anschlüssen aktiviert, die entsprechende Zonen-LED leuchtet auf.

UFH-Pumpe

“UFH-pump” (FBH-Pumpe) wird für eine Verteilerpumpe der Fußbodenheizung verwendet. Die Anschlüsse sind deutlich gekennzeichnet;

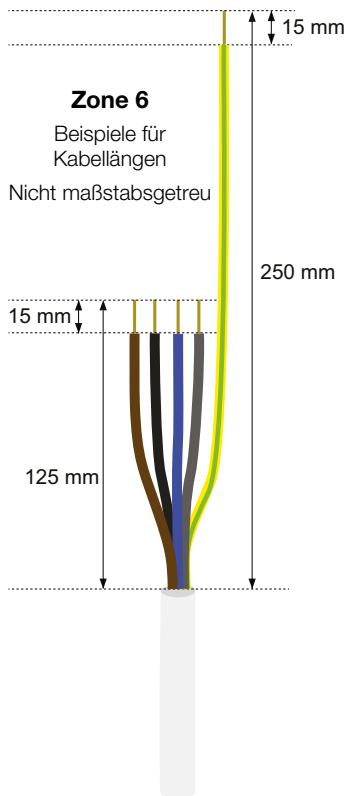
N = Neutral

E = Erde

L = Phase

Wenn eine Fußbodenheizungszone einen Heizbedarf an die UH6 sendet, liefert der stromführende und der neutrale Ausgang 230 V an die Verteilerpumpe. Es wird empfohlen, diese über einen Obergrenzen-Schalter am Heizungsverteiler zu speisen, um den Verteiler vor mechanischem Versagen der Temperaturregelung zu schützen.

Anschlusschema – UH6



Verwendbare Kabelgrößen: **Litzenkabel** 0,75 - 1,5 mm. **Starres Kabel** 1,0 - 1,5 mm

Die Kabellängen für die Zoneneingänge sollten gemäß dem unten abgebildeten Diagramm gemessen werden.

Die Kabel L, $\oplus$, N und S/L sind für alle Zonen gleich lang, wie in der Abbildung links dargestellt.

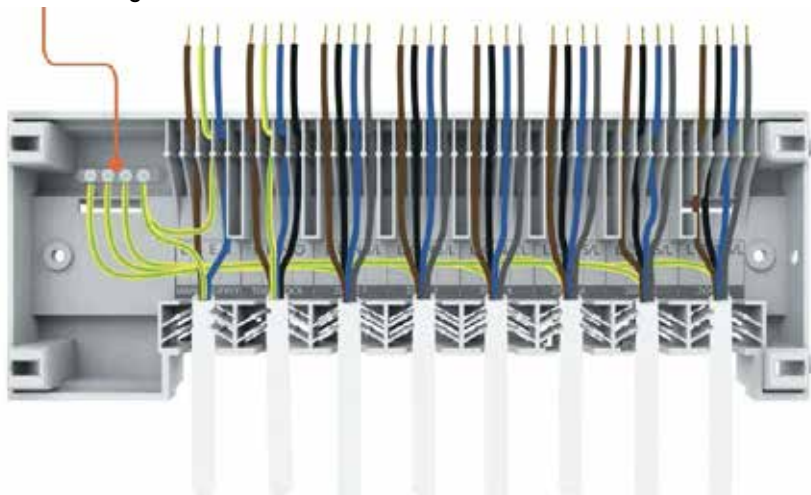
Die Länge des Erdungskabels hängt von der Anzahl der zu verdrahtenden Zonen ab.

Das Beispiel für die Kabelgröße auf der linken Seite zeigt die längste Länge des Erdungskabels von Zone 6 ganz rechts bis zum Erdungsblock ganz links.

Unten sehen Sie ein Beispiel dafür, wie der Erdungsdraht jedes Kabels* an den Erdungsanschlussblock angeschlossen werden sollte.

*Der Eingang der Zeitschaltuhr muss nicht geerdet werden.

Erdverbindung



Hinweis: Kabelfarben können variieren abhängig vom Hersteller und Land.

Anschluss der Netzversorgung

1



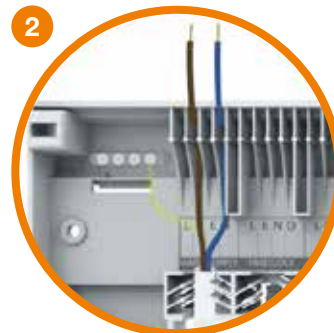
Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen.

Legen Sie das Netzkabel L (Phase) in den Steckplatz L.

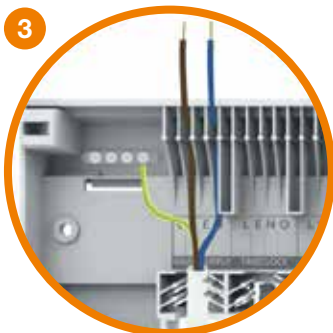
Legen Sie das Nullleiter-Netzkabel in den N-Steckplatz.

Drücken Sie das Kabel in die Zugentlastung, um das Kabel zu sichern.

2



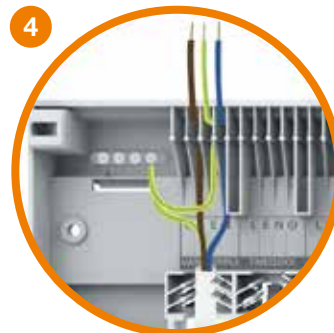
3



Schließen Sie das Erdungskabel der Netzversorgung an den ersten Erdungsanschluss vom Erdungsblocks der UH6 an.

Verwenden Sie ein ca. 170 mm langes Erdungskabel, das Sie vom ersten Erdungsanschluss an der Erdungsklemmenleiste UH6 abzweigen und wie hier gezeigt in den Schlitz für die Netzversorgung E (Erde) stecken. Drücken Sie das Kabel in die Zugentlastung, um das Kabel zu sichern.

4



Zeitschaltuhr und Zonenanschlüsse



Wenn Sie nicht programmierbare Thermostate verwenden, schließen Sie das Zeitschaltuhrkabel wie hier gezeigt an. Das Erdungskabel von der Zeitschaltuhr wird direkt in den Erdungsschlitze gesteckt.



Verdrahten Sie die Thermostatanschlüsse wie hier gezeigt, verbinden Sie die Erde vom Thermostat mit dem Erdungsblock auf der linken Seite und wiederholen Sie dies für weitere Zonen.



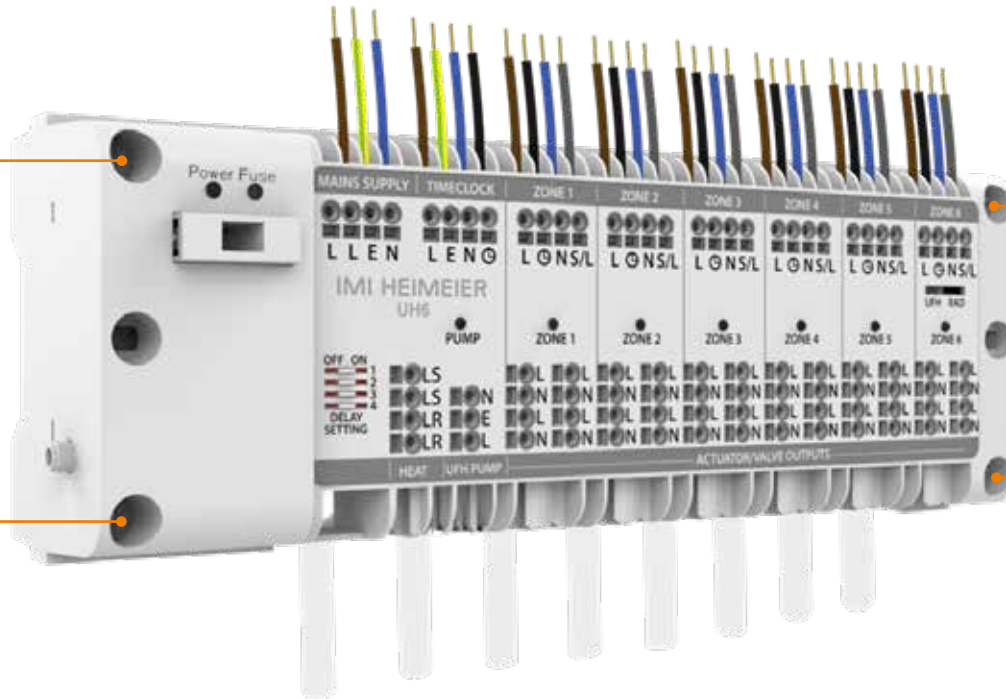
Dieses Beispiel zeigt die Verdrahtung für programmierbare Thermostate, die keine Zeitschaltuhr als Referenzgerät im System benötigen.

Hinweis: Die  Verbindung wird nicht verwendet. Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Zonen.

Ein vollständiges Verdrahtungsbeispiel des UH6 ist auf Seite 6 dargestellt.

Einbau der UH6-Abdeckung

Setzen Sie die transparente UH6-Abdeckung auf die Rückwand und achten Sie darauf, dass jedes Kabel mit den Schlitzen an der Frontplatte ausgerichtet ist.
Drehen Sie die vier Schrauben um 90° im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu fixieren.



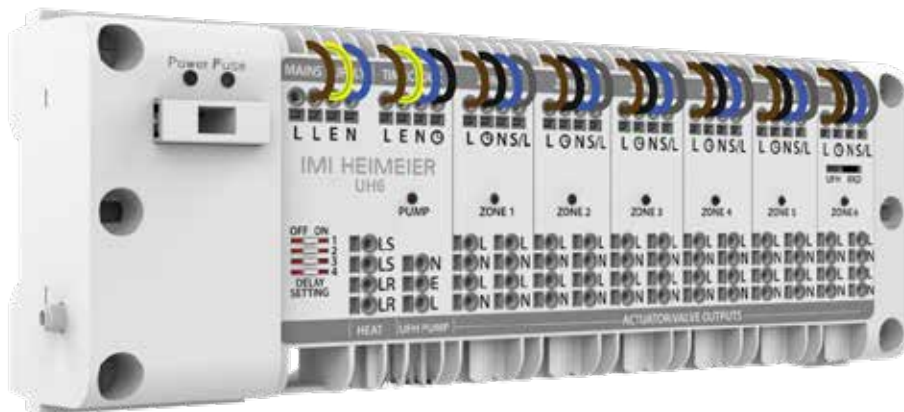
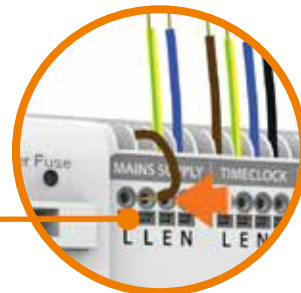
Einführen der Thermostatkabel

Sobald die Abdeckung in seiner Position eingerastet ist, wird als nächstes jedes Kabel umgebogen und in die Kabelklemme eingeführt. Wie hier gezeigt.

Bei Litzenkabeln kann es erforderlich sein, die Kabelstränge zu verdrehen und die Kabelklemme zu öffnen, bevor das Kabel eingeführt wird.

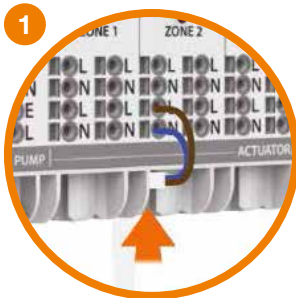
Um die Kabelklemme zu öffnen, führen Sie einen kleinen Schraubendreher in den Schlitz unter der Kabeldurchführung ein und drücken Sie auf den federbelasteten Knopf, so dass sich die Kabeldurchführung weiter öffnet und Sie das Kabel einführen können.

Sie können die Kabel wahlweise von rechts nach links oder von links nach rechts einführen. Sobald Sie die Thermostatkabel eingesteckt haben, sieht die UH6 wie unten abgebildet aus.



Einführen der Stellantriebskabel

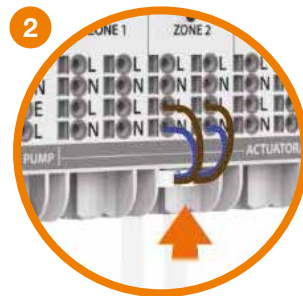
Jeder Zonenausgang hat Anschlüsse für bis zu 4 x 230 V Stellantriebe.



1. Stellantrieb: Verwenden Sie die Anschlüsse L und N auf der unteren linken Seite.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen, indem Sie es nach oben drücken.

Biegen Sie die Leitungen um und stecken Sie den Nullleiter in den unteren N-Anschluss. Stecken Sie dann die Phase in den unteren L-Anschluss. Wie in Abbildung 1 dargestellt.



2. Stellantrieb: Verwenden Sie die Anschlüsse L und N auf der unteren rechten Seite.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen, indem Sie es nach oben drücken.

Biegen Sie die Leitungen um und stecken Sie den Nullleiter in den unteren N-Anschluss. Stecken Sie dann die Phase in den unteren L-Anschluss. Wie in Abbildung 2 gezeigt.



3. Stellantrieb: Verwenden Sie die Anschlüsse L und N auf der oberen rechten Seite.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen, indem Sie es nach oben drücken.

Biegen Sie die Leitungen um und stecken Sie den Nullleiter in den unteren N-Anschluss. Stecken Sie dann die Phase in den unteren L-Anschluss. Wie in Abbildung 3 dargestellt.



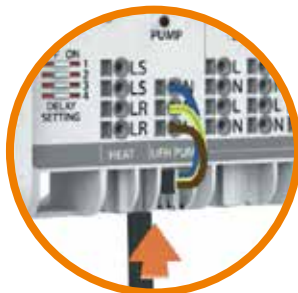
4. Stellantrieb: Verwenden Sie die Anschlüsse L und N auf der oberen linken Seite.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen, indem Sie es nach oben drücken.

Biegen Sie die Leitungen um und stecken Sie den Nullleiter in den unteren N-Anschluss. Stecken Sie dann die Phase in den unteren L-Anschluss. Wie in Abbildung 4 dargestellt.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle anderen Zonen, nicht benötigte Ausgänge können ignoriert werden.

Anschließen der FBH-Pumpen- und Heizungsleitung



FBH-Pumpe: Dieser 230-V-Ausgang kann für eine Fußbodenheizungs-Verteilerpumpe verwendet werden. Die Anschlüsse sind markiert;

N = Neutraleiter

E = Erde

L = Phase

Im Heizbedarf* einer Zone, werden 230V über die Phase und den Neutraleiter an die Verteilerpumpe bereitgestellt.

Es wird empfohlen, diese über einen Obergrenzenschalter am Heizungsverteiler zu sichern, um die Temperaturregelung des Verteilers vor mechanischem Versagen zu schützen.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen, indem Sie es nach oben drücken.

Biegen Sie die Pumpendrähte um und stecken Sie zuerst das Erdungskabel in den Anschluss E. Stecken Sie dann die Phase in den L-Anschluss.

Stecken Sie dann den Neutraleiter in den N-Anschluss, wie hier gezeigt.



Heizen: Dies ist der potentialfreie Ausgang zur Ansteuerung der Wärmequelle des Systems und sollte mit ihrer Wärmequelle verbunden werden.

Die Anschlüsse sind markiert;

LS = potentialfreier Kontakt (Eingang)

LS = potentialfreier Kontakt (Eingang)

LR = potentialfreier Kontakt (Ausgang)

LR = potentialfreier Kontakt (Ausgang)

Elektrisch gesehen handelt es sich um einen spannungsfreien Schalter, d. h. die an einem der LS-Anschlüsse anliegende Spannung wird im Heizbedarf* an die LR-Anschlüsse weitergeleitet.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Zügellastung, indem Sie es nach oben drücken.

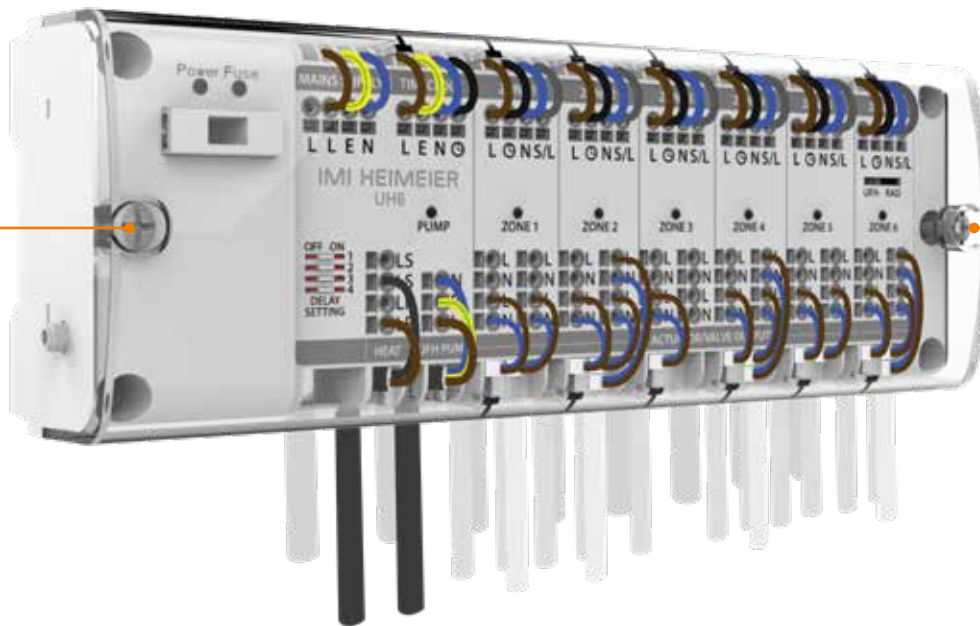
Biegen Sie die Drähte um und stecken Sie zuerst den LR-Draht in den LR-Anschluss.

Stecken Sie dann das LS-Kabel in den LS-Anschluss, wie hier gezeigt.

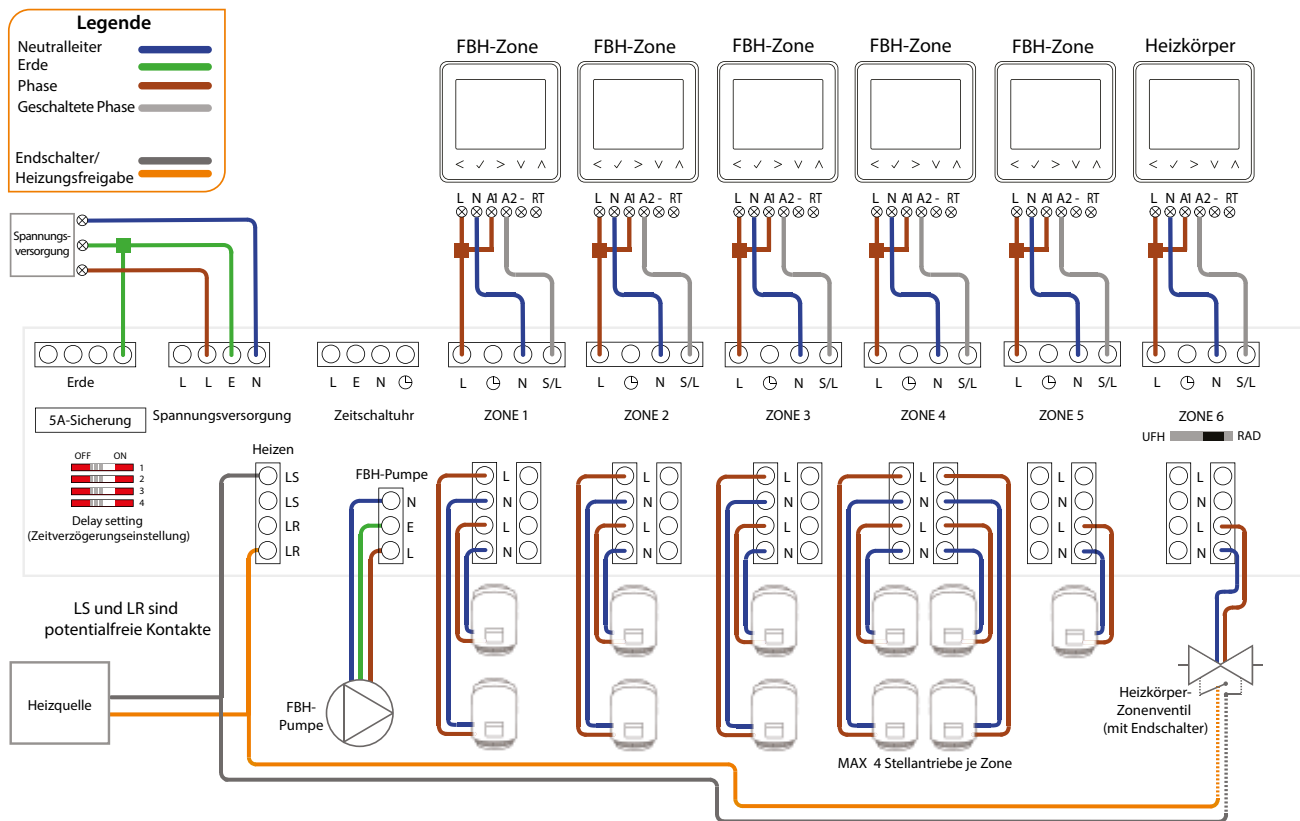
* Die Ausgänge der HEAT (Heizung) und UFH-Pump (FBH-Pumpe) werden für Zone 6 nicht aktiviert, wenn der Schalter auf RAD (Radiator/Heizkörper) eingestellt ist (siehe Seite 2).

Anbringen der Frontabdeckung

Um die transparente Frontabdeckung am UH6 anzubringen, richten Sie die Frontabdeckung an den Schlitten entlang der oberen und unteren Kante aus, und schieben Sie die Abdeckung auf. Drehen Sie die beiden Schrauben um 90° im Uhrzeigersinn, um die Frontabdeckung zu befestigen. Das UH6 kann nun eingeschaltet werden.



Anschlusschema – UH6 und neoStat 6 Zonen (5 X FBH, 1 X HEIZKÖRPERZONE)

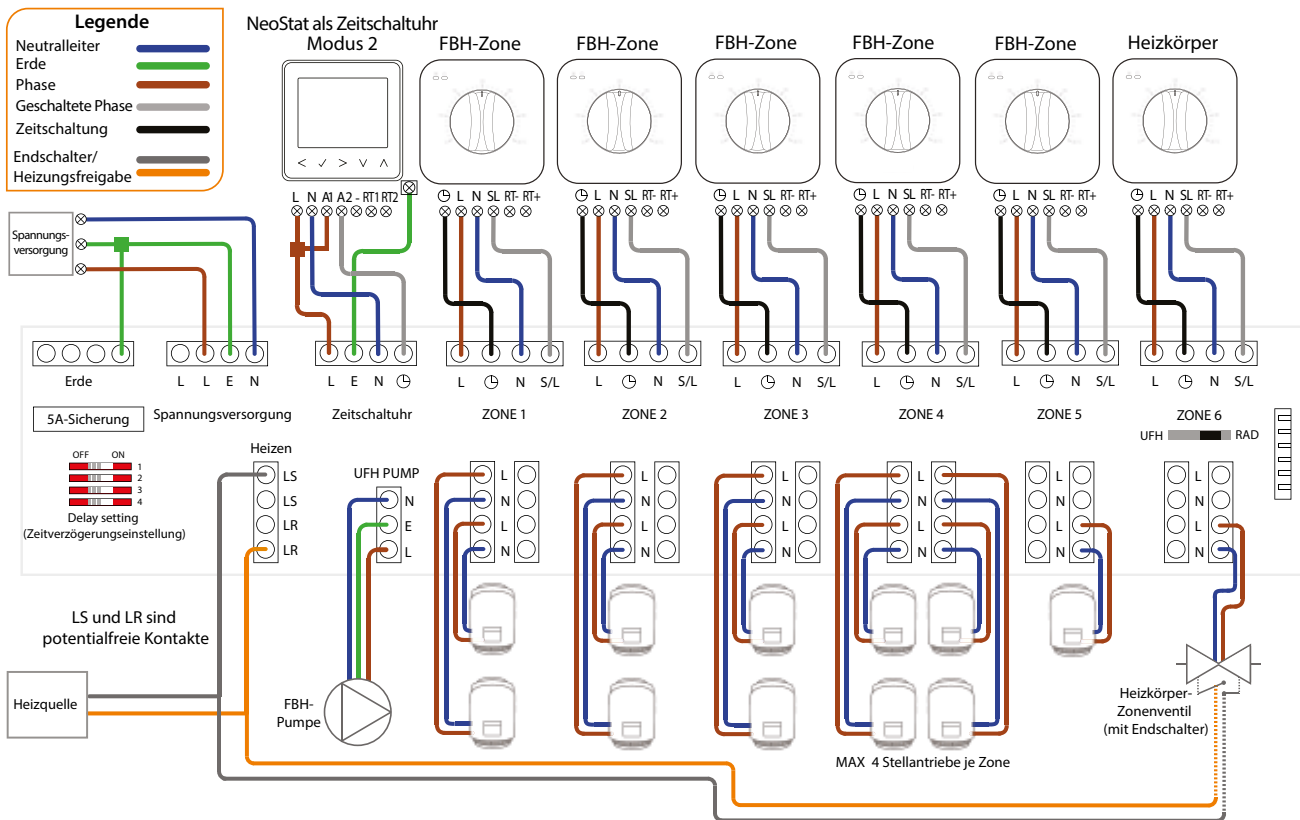


Dieses Gerät sollte von einer qualifizierten Elektrofachkraft installiert werden.

Lesen Sie die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Verdrahtung vollständig durch, bevor Sie das Gerät einschalten.

Die Garantie deckt keine Schäden durch unsachgemäße Verkabelung oder Installation ab.

Anschlussschema – UH6 und DS-SB 6 Zonen mit Zeitschaltuhr (5 X FBH, 1 X HEIZKÖRPERZONE)



Dieses Gerät sollte von einer qualifizierten Elektrofachkraft installiert werden.

Lesen Sie die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Verdrahtung vollständig durch, bevor Sie das Gerät einschalten.

Die Garantie deckt keine Schäden durch unsachgemäße Verkabelung oder Installation ab.



UH6 Standortbenennung:.....

Titel der Zone	Art der Zone	
	Fußbodenheizung	Heizkörper
Zone 1	☐	☐
Zone 2	☐	☐
Zone 3	☐	☐
Zone 4	☐	☐
Zone 5	☐	☐
Zone 6	☐	☐



A series of 12 horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a template for handwriting practice.

Möchten Sie weitere Informationen?

Sehen Sie sich die technischen Daten direkt auf unserer Website an: www.imi-hydronic.com

Produkte, die üblicherweise mit der UH6-Klemmleiste verwendet werden.



neoStat V2



DS-SB V3

Wir behalten uns das Recht vor, technische Änderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen.